

Leipzig, Dahlmannstr. 10,
14. Nov. 1935.

Lieber Herr Schäfer!

Schönen Dank für Ihren Brief. Ich hatte
mein Versprechen nicht vergessen, habe aber
Herrn Prof. Hartmann erst heute getroffen u.
kann auch noch nicht alle Fragen beantworten.

1. burdj (B. ob man deutsch nicht besser burdach
transkribiert? die Sprachwissenschaftler würden
burg schreiben). Prof. H. kannte das Wort sofort,
es sei auch im heutigen Arabisch geläufig in
der Bedeutung Turm, Burg, kleine Festung. Es
sei aber sicher kein echt arabisches Wort (trotz
des 'inneren Plurals', der bei Fremdwörtern ganz
geläufig sei), sondern ein Lehnwort. Woher es
entlehnt sei, sei nicht ganz sicher; meist würde
Ursprung aus dem Deutschen angenommen, doch
sei vielleicht Ableitung aus griech. πύργος vor-
nehmlich. ^{Aus dem modernen Türkisch war ihm übrigens das}
Wort nicht geläufig, in älteren sei jedes arab. Wort
möglich.

2. Über Barbacane will sich Prof. H. noch
untersuchen; ich schicke Ihnen dann seine Ant-
wort.

in Naphia, des. Gossenkus, herrliche Bräue! Die Kunst der
desen Kammern darzustellen. Thun in den Fingern
zur Forderung dange veröffentlichen, bitte ich die,

3. Tildirim (moderne Türk. Schreibweise:
Yildirim, alle 3 T ohne i-Punkte) heißt
der Blitz.

Mein Rückflug war sehr schön, ganz
besonders habe ich die Anfangsstrecke gemocht,
bei weitem Fernsicht, außer nach SO, wo an
Delph und über den Kykladen leichte Morgen-
nebel hingen. Sehr klar waren die böotisch-
phokischen Berge, Helikon, Parnass u. was west-
lich davon liegt; herrlich Ossa und Olymp, diesen
mit leuchtender Schneedecke, und im Osten alle
drei Halbinseln der Chalkidike mit dem schlan-
ken Athos. Auch das Rhodopegebirge war be-
schneit. Leider hatte ich kein Papier zur
Hand: sonst hätte ich Ihnen eine Skizze
von Skiathos gemacht: Kapusbucht, nach
Sopha, von Wier (ich weiß nicht sicher,
ob mit dem Land verbunden) in den Hafen
vorgeschoben ein Kastell wie Burtai.

Ich hörte gestern, dass der arme Myrtak ge-
storben ist. Das Abschiednehmen in Athen ging
diesmal sehr schnell. Ob ich wohl wieder hin-
komme und warum? Abwarten. Ihnen alle
guten Wünsche, besonders auch für Ihre Arbeiten.

Es ist immer eine gewisse Vorsicht, welche bei den Aufnahmen zu
eine unperfekte Arbeit hat. - Der Prof. hat sich sehr viel Mühe gegeben, die
Karte zu verbessern, nach der Skizze in der ersten Skizze. Die erste Skizze ist